

Produktname: ALK Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81737**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:50-1:250,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 176kDa

Antigen-Informationen

Genname	ALK
Alternative Namen	CD246; NBLST3
Gen-ID	238.0
SwissProt ID	Q9UM73
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen ALK (AA: 1366-1468), exprimiert in E. coli.

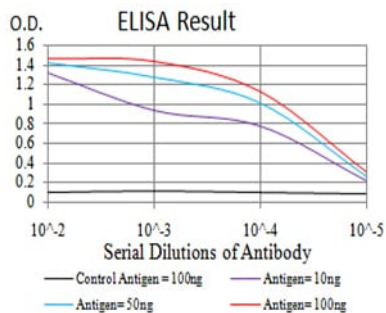
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eine Rezeptor-Tyrosinkinase, die zur Insulinrezeptor-Superfamilie gehört. Das Protein besteht aus einer

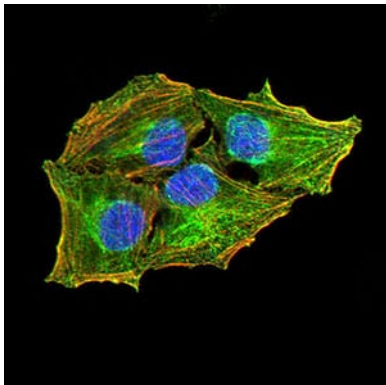
extrazellulären Domäne, einem hydrophoben Bereich, der einer einzelnen Transmembranregion entspricht, und einer intrazellulären Kinasedomäne. Es spielt eine wichtige Rolle in der Gehirnentwicklung und wirkt auf spezifische Neuronen des Nervensystems. Es wurde festgestellt, dass dieses Gen in verschiedenen Tumoren, darunter anaplastische großzellige Lymphome, Neuroblastome und nicht-kleinzellige Lungenkarzinome, umgelagert, mutiert oder amplifiziert ist. Die häufigsten genetischen Veränderungen in diesem Gen sind chromosomale Umlagerungen, die zur Entstehung mehrerer Fusionsgene bei der Tumorentstehung führen, darunter ALK (Chromosom 2)/EML4 (Chromosom 2), ALK/RANBP2 (Chromosom 2), ALK/ATIC (Chromosom 2), ALK/TFG (Chromosom 3), ALK/NPM1 (Chromosom 5), ALK/SQSTM1 (Chromosom 5), ALK/KIF5B (Chromosom 10), ALK/CLTC (Chromosom 17), ALK/TPM4 (Chromosom 19) und ALK/MSN (Chromosom X).

Forschungsbereich

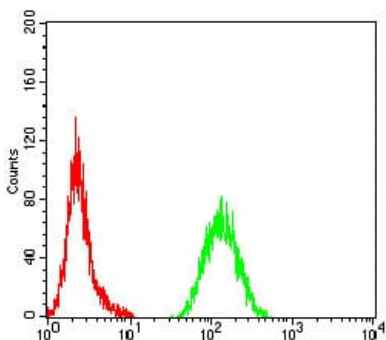
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper ALK (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des ALK-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).

